

Datenschutz-Information

für Online-Meetings der Marienkrankenhaus Kassel gGmbH via „Zoom“

§ 1 Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten, die wir anlässlich Ihrer Einladung zur Nutzung von „Zoom“ durch die Marienkrankenhaus Kassel gGmbH (nachfolgend „wir „ oder „uns“) erheben.

Bitte beachten Sie, dass diese Datenschutz-Information Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns informiert. Soweit Sie die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist jedoch nur erforderlich, um die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen.

Sie können „Zoom“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben.

Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ finden.

Verantwortlicher:

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von „Online-Meetings“ steht, ist:

Marienkrankenhaus Kassel gGmbH
Marburger Str. 85

34127 Kassel

E-Mail: info@marienkrankenhaus-kassel.de

Zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte im Zusammenhang stehenden Fragen, können Sie unsere Datenschutzbeauftragte unter datenschutz@marienkrankenhaus-kassel.de oder telefonisch unter +49 561 8073 – 1010 erreichen.

§ 2 Zwecke und Umfang der Datenverarbeitung

- (1) Wir nutzen „Zoom“ um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Online-Veranstaltungen, Videokonferenzen und/ oder Webinare (nachfolgend „Online-Meetings“) durchzuführen. „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat. <https://zoom.us/> (externer Link).
- (2) Bei der Nutzung von Online-Meetings werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Online-Meeting machen und welche Einstellungen Sie vornehmen.
- (3) Bei der Teilnahme an einem Online-Meeting können diese Kategorien von personenbezogenen Daten Gegenstand der Verarbeitung sein:
 - **Angaben zum Benutzer:** z. B. Nachname, Vorname (optional) Telefonnummer (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Unternehmen (optional), Abteilung (optional), Funktion (optional)
 - **Meeting-Metadaten:** Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
 - **Bei Aufzeichnungen (optional):** MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.
 - **Bei Einwahl mit dem Telefon:** Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten, wie z. B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
 - **Text-, Audio- und Videodaten:** Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Webmeeting die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktion zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Webmeeting anzuzeigen und ggf. aufzuzeichnen. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer des Webmeetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stumm schalten.

Um an einem Online-Meeting teilzunehmen müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen, um den „Meeting-Raum“ zu betreten.

- (4) Die vorgenannten Daten werden zur Durchführung von Online-Meetings genutzt. Wenn wir Online-Meetings aufzeichnen möchten, werden wir Ihnen das vorab transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache, dass eine Aufzeichnung stattfindet, wird Ihnen zudem in der „Zoom“-App angezeigt.
- (5) Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte und des Fragen- und Antworten-Bereichs protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.
- (6) Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten.
- (7) Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, können Berichte über Online-Meetings (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.
- (8) Eine automatisierte Entscheidungsfindung i. S. d. § 24 KDR-OG kommt nicht zum Einsatz.

§ 3 Rechtsgrundlagen

- (1) Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Beschäftigten der Marienkrankenhaus Kassel gGmbH ist § 6 Abs. 1 lit. a) der kirchlichen Datenschutzregelung der Ordensgemeinschaft päpstlichen Rechts (KDR-OG) in Verbindung mit § 53 Abs. 1 KDR-OG (Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses) und § 6 Abs. 1 lit. g) KDR-OG (Wahrnehmung berechtigter Interessen, basierend auf unserem Interesse, Online-Meetings effizient zu gestalten und durchzuführen). Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Zoom“ sein, so ist § 6 Abs. 1 lit. g) KDR-OG die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“ und der Digitalisierung unserer Geschäftsprozesse.
- (2) Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ § 6 Abs. 1 lit. c) KDR-OG, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden. Dies gilt auch für vorvertragliche Verhältnisse.
- (3) Sollte keine (vor-) vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage § 6 Abs. 1 lit. g) KDR-OG. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven

Durchführung von „Online-Meetings“ und der Digitalisierung unserer Geschäftsprozesse.

§ 4 Empfänger von Daten

Die Inhalte aus „Online-Meetings“ stehen allen Teilnehmern zur Verfügung. Zudem hat „Zoom“ Zugang zu Ihren Daten, soweit dies im Rahmen der Auftragsverarbeitung vorgesehen ist. Im Übrigen behandeln wir Ihre Daten selbstverständlich vertraulich und übermitteln sie grundsätzlich nicht an Dritte, sofern sie nicht ausdrücklich zur Weitergabe bestimmt sind.

§ 5 Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

Wir haben mit dem Anbieter „Zoom“ den von der Kommission der Europäischen Union für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Drittländern bereitgestellten Datenschutzvertrag (Standard-Datenschutzklauseln) abgeschlossen. Dieser sieht geeignete Garantien für den Schutz Ihrer Daten bei Dienstleistern in Drittländern vor.

Als ergänzende Schutzmaßnahmen haben wir ferner unsere Zoom-Konfiguration so vorgenommen, dass für die Durchführung von „Online-Meetings“ nur Rechenzentren in der EU genutzt werden.

§ 6 Löschen der Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können.

Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

§ 7 Ihre Rechte als Betroffener

Da personenbezogene Daten durch die Nutzung von „Zoom“ verarbeitet werden, haben Personen, deren Daten verarbeitet werden, folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen für die Verarbeitung der Daten:

- Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten (§ 17 KDR-OG)
- Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung (§§ 18-19 KDR-OG)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDR-OG)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDR-OG) sowie das
- Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDR-OG, soweit technisch möglich).

Bitte melden Sie sich dazu unter: datenschutz@marienkrankenhaus-kassel.de

Zusätzlich zu diesen Rechten haben Betroffene jederzeit das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt.

§ 8 Änderung dieser Datenschutz-Information

Wir überarbeiten diese Datenschutz-Information bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung ist auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Stand: Februar 2023